

15 Jahre und noch kein bisschen heiser

Kreuzlingen: «Lennox Corn Freaks» feiern ihren Geburtstag – Musikvideo vorgestellt

Die wohl profilierteste Rockgruppe der Ostschweiz, die siebenköpfige «Lennox CF», feierte im Beisein von rund 400 Fans am Samstag ihren 15. Geburtstag. Mit ihrer bewährten Mischung von bekannten und beliebten Covernummern und selbstgebrauten, den Covers aber in nichts nachstehenden Eigenkompositionen, bescherten sie der Grenzstadt das wohl phänomenalste Konzert der letzten Monate.

Von Andreas Juchli

Das Showbusiness ist schnellebig. Hoch kann man steigen und sehr schnell sehr tief fallen. In Anbetracht dessen erstaunen die «Lennox Corn Freaks» mit ihrer bereits 15 Jahre dauernden Beständigkeit. Vier Gründungsmitglieder, Leadsänger Marco Sacchetti, Gitarrist Roland Gust, Keyboarder Ruedi Gust und Schlagzeuger Urs Stäheli, rocken noch immer mit, andere, Andy Schmid (Gitarre), René Spengler (Bass) und Riccardo Lunardi (Saxophon), haben im Laufe der Zeit die Bandformation verstärkt.

Erster «Lennox»-Musikvideo

Auf ihrer Geburtstagsparty im restlos vollen «Bären»-Saal warteten die «Lennox CF» mit der Präsentation eines weiteren Karrieresprungs auf. Nach zwei für unsere Breitengrade sehr erfolgreich verkauften Platten und nach Auftritten mit den bekanntesten Showgrössen der Schweiz erfolgte die Premiere des ersten «Lennox»-Musikvideos. «Der 15 Jahre lange Kampf gegen den akustischen Schmutz», wie Schlagzeuger Urs Stäheli nicht ganz ernst gemeint die «Aufgabe» der «Lennox CF» umschrieb, ist damit erstmals visuell aufgezeichnet und frei im Handel erhältlich.

Zur wohl bekanntesten Eigenkomposition «Stop Me, Baby» kreierte die bestandenen Musiker zusammen mit der ohne Honorar arbeitenden Decadro-Film-Gesellschaft einen sehr unterhaltsamen, von Lichteffekten und Einstellungen geprägten Clip, in welchem die Band, in einer Grube einer verlassenen Baustelle, gefesselt und von einer holden Blondine und deren schuttbeladener Schaufel bedroht, musisch bebend um die Errettung nachsuchen.

243. Konzert nach «Lennox»-Geburt

Bevor die Musiker anschliessend selber nach ihren Instrumenten greifen konnten, überbrachte die Fürstenberger-Schalmeien-Gugge aus Konstanz einen schwäbischen, schaurig schönen, aber auch unsagbar lauten Geburtstagsgruss. Zur vorgerückten Stunde schliesslich setzten die bejahrten «Lennox»-Sängerknaben zur musikalisch bedingten Eroberung ihrer Fangemeinde an. In ihrem 243. Konzert nach «Lennox»-Geburt erbauten sie in bewährter Art so gleich phantastische Stimmung, und etliche begannen dichtgedrängt ihr Tanzbein zu schwingen, einzig unterbrochen durch den Genuss einer Überraschungstorte, von welcher die ganze Fangemeinde reichlich kosten durfte.



Voll in Form am Jubiläumskonzert: «Lennox CF».

Rund 30mal im Jahr schwingen die «Lennox CF» ihre Stimmbänder auf der Bühne. Trotz oder vielleicht auch wegen der bereits erschienenen Platten (und einer vor der Ausführung stehenden

dritten Platte) ist sie eine sehr gefragte Live-Band mit nationalem und bisweilen internationalem Charakter. Und dies, obschon die Musik für sie nur Hobby ist und wohl auch bleiben wird.